

2 | 2024

Im Auftrag des Instituts für
Zeitgeschichte München–Berlin
herausgegeben von
Jörn Leonhard, Stefanie Middendorf,
Margit Szöllösi-Janze, Andreas Wirsching

VIERTELJAHRSSHEFTE FÜR Zeitgeschichte

in Verbindung mit
Klaus Gestwa, Elizabeth Harvey,
Hélène Miard-Delacroix, Herfried Münkler,
Alan E. Steinweis

Redaktion:

Magnus Brechtken, Agnes Bresselau
von Bressensdorf, Johannes Hürter,
Eva Oberloskamp, Thomas Raithel,
Martina Steber
Chefredakteur: Thomas Schlemmer
Stellvertreterin: Petra Weber
Lektorat und Büro: Julia Menzel
VfZ-Online: Verena Vogt

Inhalt

Aufsätze

Jan Gerber	
W.E.B. Du Bois und der Aufstand im Warschauer Getto	223
Eine Urszene „multidirektionaler Erinnerung“?	
Meral Avci und Christian Franke	
Zwischen Pandemiekämpfung und ökonomischen Interessen	255
Das Chinin-Kartell und die Malariapolitik des Völkerbunds	

Podium Zeitgeschichte

Zeitgeschichte als Aufgabe im 21. Jahrhundert

283

Themen, Konzepte, Perspektiven

Julia Angster, Kiran Klaus Patel, Eckart Conze, Martin Rempe
und Frank Bösch

Dokumentation

Grzegorz Rossoliński-Liebe

Aus den Aufzeichnungen eines Attentäters

363

Der KGB-Agent Bogdan Staschinski und die Morde an Lew Rebet
und Stepan Bandera in München

Notiz

Confronting Decline: Challenges of Deindustrialization in Western Societies since the 1970s

424

Ein neues Forschungsprojekt

VfZ-Online

Neu: Ein weiteres Interview in der Rubrik „VfZ Hören und Sehen“,
das „Podium Zeitgeschichte“ 2024 und ein neuer Jahrgang
im Offenen Heftarchiv

440

Rezensionen online

441

Abstracts

447

Autorinnen und Autoren

449

Hinweise

453